

Hallo ihr Lieben!

Ich habs geschafft!!! Den ersten HM hab ich hinter mir. Als ich morgens aus dem Fenster sah, graute mir davor, das Wetter war echt mies. Wolken über Wolken, der Sturm ging und ständig regnete es ein wenig. Aber ich wollte unbedingt vor dem Wien Marathon einen gelaufen haben, um die Angst, der für mich persönlich langen Strecke, zu überwinden bzw. um mich etwas darauf vorzubereiten, wie ich den Lauf denn beginnen soll, ab wann kann ich schneller werden,... od. wie oder was.

Als ich mich ins Auto setzte, dachte ich mir, das einzige was ich mir für heute wünsche, ist einfach nur, dass es nicht zu regnen beginnt und ich heil ins Ziel komme. In St. Pölten angekommen, die ersten Regentropfen!!! Ich war schon im Begriff wieder nach Hause zu fahren, aber diese Regentropfen waren Gott sei Dank nur von kurzer Dauer.

Schnell angemeldet, eingelaufen und los geht's. Mann oh Mann wie die alle wieder vor mir weg zogen! Egal, ich machte mir mein eigenes Tempo. Hinter mir hörte ich 2 Männer quatschen, da dachte ich mir Teilnehmer können die nicht sein. Ahhh, da waren sie auch schon neben mir. Da konnte ich meine Klappe wieder nicht halten und sprach sie an. Sie erzählten mir, dass es für sich nur ein Trainingslauf wäre. Das Tempo das die beiden drauf hatten, dachte ich mir, könnte ich durchhalten. Naja, so sagte ich zu ihnen, ob es nicht eine gute Idee wäre mich bis ins Ziel zu begleiten, denn vor mir und hinter mir war nichts. Keine einzige Menschenseele. So machten wir das dann, denn es war für sie kein Problem.

So die ersten 10,5km waren schnell gelaufen und absolut kein Problem. Bei km 13 wurde es dann schon anstrengender, aber für mich noch akzeptabel. Mein Begleiter sagte mir immer schön die km-zeiten, wobei ich dann leider merkte mit km 15 gings bergab. Meine Kehle fühlte sich an, als wenn sie mir jemand zu schnüren würde, die Füße wurden immer schwerer und die km-zeit betrug 5, 40. Leider wurde ich nicht schneller, den nächsten km schaffte ich nur mehr mit 5,43 Minuten. So kanns nicht sein, dachte ich mir, denn meine vorgenommene Zeit von 1:59:59 wollte ich unbedingt schaffen. Gedacht getan. Km-zeit 5,38, die nächste 5,24, bis ich letztendlich bei 5, 04 war. Perfekt für mich. Die letzten Meter schaffte ich es dann noch mit aller letzter Kraft noch etwas Tempo zu machen und da war es dann endlich. Das Ziel. Vor allem freute ich mich darüber, dass es mein Schatzi doch noch schaffte beim Zieleinlauf dabei zu sein, nach dem er zuvor eine halbe Stunde im Regierungsviertel herum irrte und das Ziel suchte.

Mit meiner Zeit von 1:53:28 bin ich sehr, sehr zu frieden, denn damit bin ich knapp 6,5min unter meiner vorgenommenen Zeit.

Der WienMarathon kann kommen. Denn diese Zeit muss überboten werden!!!

Liebe Grüße
Patrizia